

17.3.2025

## Individuell ins Internet

### **Das neue LAN- und Funkmodul MX400 von Buderus bringt Wärmeerzeuger per WLAN oder Kabel schnell online**

Buderus präsentiert mit dem LAN- und Funkmodul MX400 auf der ISH eine Lösung, um das Heizsystem schnell online zu bringen – in der Regel, ohne dass der Wärmeerzeuger dafür geöffnet werden muss. Das Modul wird in einem Steckplatz am Gerät oder im Wandhalter eingesteckt. Es lässt sich per WLAN oder alternativ per Netzkabel mit dem Internet verbinden, falls im Heizungskeller kein WLAN-Signal des hauseigenen Routers empfangen werden kann. Mit dem MX400 machen Fachhandwerker auch größere Kessel wie den Logamax plus GB272 unkompliziert internetfähig. Das LAN- und Funkmodul arbeitet mit allen neuen EMS plus-Wärmeerzeugern und ist rückwärtskompatibel zu allen Heizungsanlagen von Buderus, die mit dem Modul MX300 kompatibel sind.

#### **Technisch up-to-date**

Über die integrierte EEBUS-Schnittstelle des MX400 lassen sich Wärmepumpen an ein Smart Meter Gateway (SMGW) zur netzdienlichen Steuerbarkeit anbinden – somit werden die Voraussetzungen für die BEG-Förderung und Paragraf 14a des Energiewirtschaftsgesetzes erfüllt. Über die EEBUS-Schnittstelle kann die Wärmepumpe vom Netzbetreiber limitiert werden. Die Inbetriebnahme des LAN- und Funkmoduls ist über eine menügestützte Schritt-für-Schritt-Anleitung innerhalb der App MyBuderus schnell und unkompliziert erledigt.

#### **Bereit fürs Heizungsmonitoring**

Das MX400 bildet die Basis für ein effizientes Heizungsmonitoring durch den Fachbetrieb: Ist der Wärmeerzeuger online, kann der Installateur die Anlage über das Webportal Buderus ConnectPRO im Blick behalten, sofern der Endkunde dies wünscht. Per Fernzugriff lassen sich Parameter umgehend anpassen und Fehler beheben. Das reduziert Serviceeinsätze vor Ort, vermeidet Ausfallzeiten und

**Bosch Thermotechnik GmbH**

Buderus Deutschland

Jörg Bonkowski

Sophienstraße 30–32

35576 Wetzlar

E-Mail: [joerg.bonkowski@de.bosch.com](mailto:joerg.bonkowski@de.bosch.com)

[www.buderus.de](http://www.buderus.de)

stellt einen effizienten Betrieb der Anlage sicher. Bei Bedarf können Fachhandwerker dann auch den Buderus Online CheckUp nutzen: Dabei wird der Betrieb einer neu installierten und etwa per MX400-Modul ans Internet angebundenen Buderus Wärmepumpe des Typs Logatherm WLW192i, WLW186i oder WLW176i sechs Wochen lang überwacht und anschließend von einem Experten ausgewertet.

### **Komfortplus für Hausbesitzer**

Gebäudeeigentümer profitieren mit dem MX400 von allen Vorteilen, die ein online angebundenes Buderus Heizsystem bietet: So lässt sich der Wärmerezeuger über die App MyBuderus oder per Funkfernbedienung RC120 RF bedienen. Ferner können Nutzer über eine Buderus SRC plus System-Einzelraumregelung die Temperatur in Wohnräumen komfortabel steuern und so ihre Energiekosten senken. Außerdem ist eine Anlage über das LAN- und Funkmodul MX400 in ein vorhandenes Energiemanagementsystem wie den Buderus MyEnergyMaster integrierbar. Dieser steuert die Energieflüsse im Eigenheim intelligent, erhöht die Autarkie und senkt die laufenden Betriebskosten.



### **Bildunterschrift:**

Das LAN- und Funkmodul MX400 verbindet das Heizsystem schnell mit dem Internet – in der Regel, ohne dass der Wärmerezeuger dafür geöffnet werden muss. Wärmerezeuger wie die Wärmepumpe Logatherm WLW186i haben einen Steckplatz für das Modul.

**Bildunterschrift:**

Das LAN- und Funkmodul arbeitet mit allen neuen EMS plus-Wärmeerzeugern und ist rückwärtskompatibel zu allen Heizungsanlagen von Buderus, die mit dem Modul MX300 kompatibel sind.

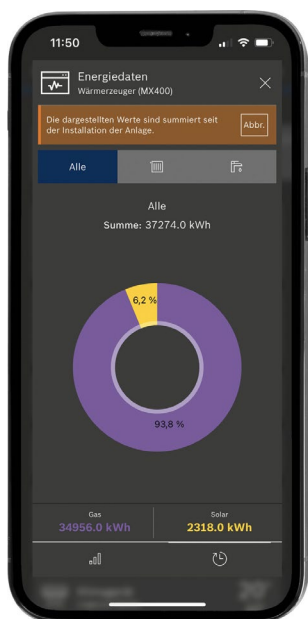
**Bildunterschrift:**

Das Modul wird in einem Steckplatz am Gerät oder im Wandhalter eingesteckt.

# Presseinformation

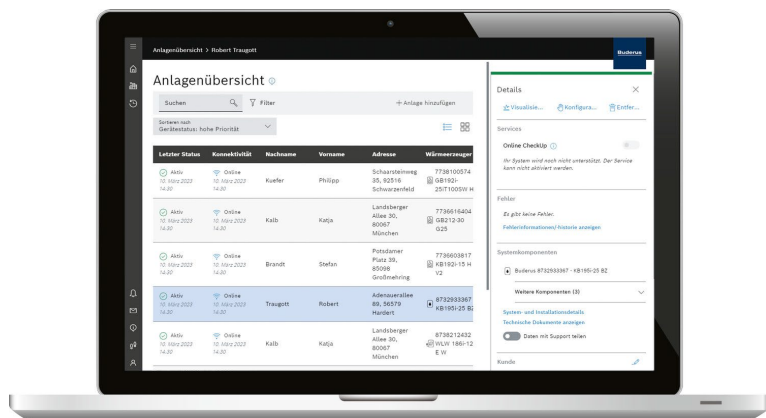
LAN- und Funkmodul MX400

**Buderus**



## Bildunterschrift:

Gebäudeeigentümer profitieren mit dem MX400 von allen Vorteilen, die ein online angebundenes Buderus Heizsystem bietet: So lässt sich der Wärmeerzeuger komfortabel über die App MyBuderus bedienen.



## Bildunterschrift:

Ist der Wärmeerzeuger über das LAN- und Funkmodul MX400 ans Internet angebunden, sind praktische Services wie ein Heizungsmonitoring über das Webportal Buderus ConnectPRO möglich.

Bilder: Buderus

## Metadaten für Ihre Online- und Social-Media-Kanäle

Nachfolgende Informationen erleichtern Ihnen die Veröffentlichung dieser Presseinformation auf Ihren Online- und Social-Media-Kanälen.

Nutzen Sie die Texte zur Suchmaschinenoptimierung Ihrer Webseiten, für Ihren E-Mail-Newsletter und um Ihre Leserschaft via Facebook und Twitter besser zu erreichen.

## Suchmaschinenoptimierung

- **Meta-Description**

Mit dem Buderus LAN- und Funkmodul MX400 lässt sich das Heizsystem schnell mit dem Internet verbinden – ohne, dass der Wärmeerzeuger dafür geöffnet werden muss.

- **Tags/Schlüsselwörter**

Buderus; MX400; WLAN; Heizung; Internet; Monitoring; online

## Social Media / Newsletter-Kurztext

- **Newsletter-Kurztext**

Buderus präsentiert mit dem LAN- und Funkmodul MX400 auf der ISH eine Lösung, um das Heizsystem schnell online zu bringen – ohne, dass der Wärmeerzeuger dafür geöffnet werden muss. Das Modul wird in einem separaten Steckplatz flexibel am Gerät oder an der Wand montiert. Es lässt sich per WLAN oder alternativ per Netzkabel mit dem Internet verbinden, falls im Heizungskeller kein WLAN-Signal empfangen werden kann. Mit dem MX400 machen Fachhandwerker auch größere, bodenstehende Kessel wie den Logamax plus GB272 unkompliziert internetfähig.

- **Facebook / LinkedIn**

Buderus präsentiert mit dem LAN- und Funkmodul MX400 auf der ISH eine Lösung, um das Heizsystem schnell online zu bringen – ohne, dass der Wärmeerzeuger dafür geöffnet werden muss. Das Modul wird in einem separaten Steckplatz

flexibel am Gerät oder an der Wand montiert. Es lässt sich per WLAN oder alternativ per Netzkabel mit dem Internet verbinden, falls im Heizungskeller kein WLAN-Signal empfangen werden kann. Mit dem MX400 machen Fachhandwerker auch größere, bodenstehende Kessel wie den Logamax plus GB272 unkompliziert internetfähig.

- **X**

Mit dem LAN- und Funkmodul #MX400 von #Buderus lässt sich die #Heizung flexibel online bringen – ohne, dass der Wärmeerzeuger dafür geöffnet werden muss. Das Modul verbindet sich per WLAN oder per Netzkabel mit dem Internet, falls es im Heizungskeller kein WLAN-Signal gibt.

Buderus, eine der stärksten europäischen Thermotechnik-Marken, bietet wirtschaftliche und verlässliche Systemlösungen für Heizung, Lüftung und Kühlung. Als Systemexperte für Heiz- und Installationstechnik zeichnet sich Buderus durch Beratungskompetenz, ganzheitliche Services und optimal aufeinander abgestimmte, energieeffiziente und vernetzbare Heizsysteme aus einer Hand aus. Das Produktspektrum reicht von Wärmeerzeugern für flüssige und gasförmige Energieträger, über Speicher, Regelungen und Heizungszubehör bis hin zu einem umfassenden Angebot an Systemen zur Nutzung regenerativer Energien wie Wärmepumpen und Solarthermie-Anlagen.

Für sämtliche Buderus Produkte gilt maximale Systemkompatibilität: Alle Komponenten sind so aufeinander abgestimmt, dass Handwerkspartner individuelle Lösungen schnell und effizient installieren können, ob im Bestandsgebäude oder Neubau, bei Klein- oder Großanlagen.

Mehr Informationen unter [www.buderus.de](http://www.buderus.de).

Für Herstellerverzeichnisse: Buderus, Bosch Thermotechnik GmbH, Buderus Deutschland, Sophienstraße 30–32, 35576 Wetzlar, [info@buderus.de](mailto:info@buderus.de), Telefon 06441 418-0, Telefax 06441 45602, [www.buderus.de](http://www.buderus.de)